

# Inhaltsverzeichnis

<i>Worum geht es in diesem Studienbrief?</i> . . . . .	7
1. <i>Vorbemerkung</i> . . . . .	9
2. <i>Wovon hängt es ab, ob ein Schüler gute oder schlechte Schulleistungen erzielt?</i> . .	13
3. <i>Was sind eigentlich „erwartungswidrige Schulleistungen“?</i> . . . . .	20
4. <i>Es gibt viele Erwartungen, von denen Schulleistungen abweichen können</i> . . . .	23
4.1. <i>Wer in einem Fach gut ist, muß auch in anderen Fächern gut sein</i> . . . . .	23
4.2. <i>Wer einmal gut ist, bleibt gut</i> . . . . .	26
4.3. <i>Wer im mündlichen Unterricht tüchtig ist, sollte auch in schriftlichen Arbeiten gute Leistungen erzielen (und umgekehrt)</i> . . . . .	28
4.4. <i>Schwankende Leistungen enthalten Hinweise auf prinzipiell verfügbare gute Leistungsfähigkeiten, die lediglich nicht immer genutzt werden</i> . . . . .	30
4.5. <i>Von Kindern aus besserem sozialen Milieu kann man in der Regel gute Schulleistungen erwarten</i> . . . . .	31
4.6. <i>Wer in einem Intelligenztest gute Ergebnisse aufweist, muß auch überdurchschnittliche Schulleistungen erzielen</i> . . . . .	32
5. <i>Fallbeispiel „Bruno“</i> . . . . .	33
5.1. <i>Problemstellung</i> . . . . .	33
5.2. <i>Vorläufige Problemanalyse</i> . . . . .	33
5.3. <i>Diagnostisches Vorgehen</i> . . . . .	36
5.4. <i>Pädagogische Empfehlungen</i> . . . . .	38
5.5. <i>Nachbemerkung</i> . . . . .	39
6. <i>Fallbeispiel „Christa“</i> . . . . .	40
7. <i>Leistungsdiagnosen</i> . . . . .	43
7.1. <i>Diagnostik der Schulleistungen</i> . . . . .	43
7.2. <i>Diagnose intellektueller Fähigkeiten</i> . . . . .	49
7.3. <i>Diagnose des Arbeitsverhaltens</i> . . . . .	49
8. <i>Pädagogische Handlungsmöglichkeiten bei Lernschwierigkeiten</i> . . . . .	55
ANHANG . . . . .	59
Literatur . . . . .	61
Literaturempfehlungen . . . . .	61